

Verabschiedung von Pfarrer Leo Folger



Bei der Verabschiedung von Pfarrer Leo Folger (rechts) in Hohenhameln zelebrierten (von links) Diakon Alfons Harich, Pater Paul Chodor, Pfarrer Romanus Kohl, Dechant Konrad Sindermann und Diakon Wolfgang Miosga die hl. Messe gemeinsam.

50 Jahre Caritasverband Peine e.V.



Der Caritasverband Peine wurde am 6. Dezember 1954 gegründet und begeht daher in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen.

Ein halbes Jahrhundert katholischer Wohlfahrtsverband bietet Anlass zum Rückblick, zur Standortbestimmung und zur Formulierung neuer Ziele, Inhalte und Perspektiven.

Grundauftrag war und ist es, benachteiligte Menschen, die zunehmend durch strukturelle Ursachen in das soziale Abseits geraten, zu unterstützen und zu fördern.

Neben der notwendigen Beratung und Akuthilfe verfolgt der Grundansatz der Arbeit das Ziel, den ratsuchenden Menschen zu stabilisieren und zu qualifizieren, um ein Leben in Eigenverantwortung führen zu können.

Neben der Arbeit mit dem Klienten gewinnt darüber hinaus die politische Arbeit an Bedeutung, die das Ziel hat, soziale Wirklichkeit in der Kommune zu beschrei-

ben, damit die Chancen auf Teilhabe für den benachteiligten und ausgegrenzten Personenkreis verbessert werden.

In Zeiten schwierigerer Rahmenbedingungen gilt es, sich der eigenen Wurzeln und Identität zu vergewissern.

Das Evangelium, die katholische Soziallehre und das Leitbild des Caritasverbandes geben hier die notwendige Orientierung und Verankerung.

Mit einigen Veranstaltungen will der Caritasverband auf das Jubiläum und die Arbeit aufmerksam machen:

– 14. Juni 2004:

Ausflug mit Ehrenamtlichen der Caritasarbeit nach Berlin

– 17. September 2004:

Informations- und Gesprächsnachmittag „Diakonisches Handeln aus dem Glauben begründet“

– 3. Oktober 2004:

Feierlicher Gottesdienst am Erntedanksonntag in der kath. Pfarrkirche „Zu den hl. Engeln“. Anschließend Begegnung im Friedrich-Spee-Haus.

Mein Tod gehört mir! Bestattungskultur im Umbruch

Erste Ergebnisse aus dem Göttinger theologischen Forschungsprojekt wird Pastor Martin Hauschild in Peine vortragen. Die Vortragsveranstaltung mit vielen Bildern findet am **27. April 2004** um 19.30 Uhr im Friedrich-Spee-Haus statt. Dabei geht es um die Individualisierung der Bestattungskultur, neue Trauerorte, Feuerbestattung, Friedwald- und Aschrestreuwiese. Hauschild sieht die aktuellen Veränderungen der Bestattungskultur als Folge der gesellschaftlichen Veränderungen. Anlass für diese ökumenische Veranstaltung ist die „Woche für das Leben“.

Nacht der Kirchen 2004

Der Kirchenkreis Peine, die evangelisch Freikirchliche Gemeinde Peine und das Dekanat Peine bieten am **18. Juni** eine Nacht der Kirchen an. Zwischen 18 und 24 Uhr werden Kirchen offen stehen und zu einem vielfältigen Programm einladen. Kirchenführungen, Ausstellungen und vielfältige musikalische Angebote werden die Besucher erwarten. Gottesdienste und Meditationen laden zur Mitfeier ein.

Firmlinge beim Caritasverband

Im Rahmen der laufenden Firmvorbereitung öffnet der Caritasverband Peine seine Türen für eine Gruppe von Firmlingen, die die Möglichkeit haben, verschiedene Dienste und Gruppenaktivitäten kennen zu lernen. Der Jugendmigrationsdienst des Caritasverbandes, der den Auftrag hat, jugendliche Zuwanderer im schulischen und beruflichen Bereich zu begleiten, hat die Koordination für die Hospitationstage übernommen. Jugendliche aus der Firmvorbereitungsgruppe haben die Möglichkeit, an mehreren Tagen im Bereich der Hausaufgabenhilfe und Sprachförderung mitzuwirken. Aktivitäten des Südstadtbüros sowie die Mädchen- und Seniorengruppe laden zum Mitmachen ein. Weitere Standorte neben dem Südstadtbüro ist eine Kindergruppe im Flüchtlingswohnheim „Lehmkuhlenweg“, eine Mutter-Kind-Gruppe im Spee-Haus sowie ein wöchentlicher Jugendtreff im Wallhof in Stederdorf.